Medieninformation



15. Juni 2023

Letzte Abstimmungsfahrten: Neuer Tiguan¹ mit Oberklasse-Technologien und hoher Elektro-Reichweite

- MQB evo neue Evolutionsstufe des Modularen Querbaukastens bringt zahlreiche neue Technologien an Bord des Tiguan
- Das Erfolgsmodell wird künftig mit Features der Oberklasse wie HD-Matrix-Scheinwerfern und neuer adaptiver Fahrwerksregelung starten
- Neue Cockpit- und Infotainment-Generation für intuitive und übersichtliche Bedienung folgt konkretem Kundenfeedback
- Weltpremiere im Herbst; Marktstart in 2024

Wolfsburg – Im Rahmen von letzten Erprobungsfahrten gibt die Marke Volkswagen erste Details ihres aktuell meistverkauften Modells bekannt: Der neue Tiguan wird in seiner dritten Generation mit einer neu entwickelten aktiven Fahrwerksregelung und Oberklasse-Features wie HD-Matrix-Scheinwerfern erhältlich sein. Grundlage ist die neue Generation des Modularen Querbaukastens, MQB evo. Mit Plug-In-Hybrid-Antrieb erreicht der neue Tiguan künftig elektrische Reichweiten von bis zu 100 Kilometern. Die Weltpremiere erfolgt im Herbst, im Jahr 2024 kommt der Bestseller auf den Markt.



Der getarnte Tiguan bei letzten Testfahrten

Der Tiguan ist seit Jahren das meistverkaufte Modell der Marke Volkswagen. Seit seinem Debüt im Herbst 2007 entschieden sich weltweit mehr als 7.4 Millionen Menschen für das SUV. Jetzt legt Volkswagen das Erfolgsmodell komplett neu auf.

Für den neuen Tiguan hat Volkswagen den Modularen Querbaukasten

weiterentwickelt. Die neue Generation wird MQB evo genannt. Kai Grünitz, Markenvorstand für Technische Entwicklung: "Topmoderne Technologie-Bausteine greifen im MQB evo perfekt ineinander: Eine neue Generation der Plug-In-Hybridantriebe mit elektrischen Reichweiten von bis zu 100 Kilometern, die wohl beste aktive Fahrwerksregelung in seinem Segment, eine Interieurqualität auf Premium-Niveau sowie ein ebenfalls neues und intuitiv bedienbares Infotainment-System lösen ein, was die Autofahrer von Volkswagen erwarten."

Wichtige Neuheiten im Überblick

"IQ.LIGHT HD-Matrix-Scheinwerfer. Der neue Tiguan wird als eines der ersten Fahrzeuge seiner Klasse optional mit HD-Matrixlicht erhältlich sein. Die Technologie der "IQ.LIGHT HD-Matrix-Scheinwerfer" wurde gemeinsam für den Tiguan und Touareg

Medienkontakt

Volkswagen Communications **Product Communications** Martin Hube Pressesprecher Tel. +49 (0) 5361 / 9-49874 martin.hube@volkswagen.de

Product Communications Benedikt Griffig Leiter Products & Technology Tel.: +49 152 5490 6978 benedikt.griffig@volkswagen.de





volkswagen-newsroom.com



Nr. 98/2023 Seite 1 von 3

Medieninformation



entwickelt. Damit kommt im Mittelklassemodell Tiguan die Lichttechnik eines Oberklassemodells zum Einsatz.

Neues Anzeigen- und Bedienkonzept. Das Interieur des Tiguan wurde vollkommen neu konzipiert und designt. Für eine intuitive Bedienung hat Volkswagen konkrete Kundenwünsche berücksichtigt. So kommt der Tiguan mit einem neu entwickelten Cockpit und einem neuen Infotainmentsystem auf den Markt. Ein bis zu 38 Zentimeter (15-Zoll) großer Bildschirm stellt wichtige Funktionen wie Navigation, Musik und Klimatisierung übersichtlich dar und kann mit Schnellzugriffen individualisiert werden. Auf der Mittelkonsole befindet sich außerdem der Fahrerlebnisschalter. Über den Drehregler mit eigenem Mini-Bildschirm können Fahrmodus, Radiolautstärke oder auch Farben der Ambientebeleuchtung gesteuert werden. Hochwertige Materialien, neu entwickelte Sitze sowie eine effektive Geräuschdämmung steigern Wertigkeit und Komfort. Insbesondere in Verbindung mit einem neuen "Akustikpaket" (optional) entsteht an Bord des Tiguan ein Geräuschkomfort der Oberklasse. Mehr Raum für Ablagen bieten zudem die Mittelkonsolen.

Der Tiguan wird künftig ausschließlich mit Automatikgetriebe DSG angeboten. Analog zu den Volkswagen ID. Modellen erfolgt die Wahl der Fahrstufe künftig über einen Lenkstockhebel rechts vom Lenkrad mit selbsterklärender Bedienung: nach vorn auf "D" drehen zum Vorwärtsfahren, nach hinten auf "R" drehen zum Rückwärtsfahren, seitlich drücken, um die Parkbremse zu aktivieren. Zusätzlich haben alle Tiguan Schaltwippen hinter dem Lenkrad verfügbar.

Elektronisch gesteuertes Fahrwerk für mehr Komfort und Dynamik. Der MQB evo liefert die Ausgangsbasis für eine neue Generation des adaptiven Fahrwerks DCC: das optionale DCC Pro mit 2-Ventil-Dämpfern. Darüber hinaus ist das neue Modell nun serienmäßig mit einem Fahrdynamikmanager ausgestattet – ein MQB-System, das sein Debüt im aktuellen Golf GTI² feierte. Das System steuert die Funktionen der elektronischen Differenzialsperren (XDS) und die Querdynamikanteile der im Fall des DCC Pro geregelten Dämpfer. Radindividuelle Bremseingriffe und selektive Veränderungen der Dämpferhärten führen zu mehr Komfort und einem Performance-Plus bei dynamischen Kurvenfahrten. Die Handling-Eigenschaften werden stabiler, agiler und präziser.

TDI, TSI, eTSI und eHybrid. Dank MQB evo können im Tiguan verschiedene Antriebsarten realisiert werden. So wird es Turbodieselmotoren (TDI), Turbobenziner (TSI), Mild-Hybrid-Turbobenziner (eTSI) und Plug-in-Hybridsysteme (eHybrid) geben. Die elektrische Reichweite der neuen Plug-in-Hybridantriebe konnte gegenüber den Vorgängern je nach Ausstattung auf bis zu 100 Kilometer gesteigert werden. Zudem wird in allen eHybrid-Versionen das AC-Laden schneller werden und serienmäßig erstmals auch das DC-Schnellladen möglich sein.

Sitze auf Oberklasseniveau. Der Tiguan wird optional mit ergoActive-Vordersitzen erhältlich sein. Sie bieten unter anderem eine pneumatische 4-Wege-Lordosen-Einstellung und eine ebenfalls pneumatische 10-Kammer-Druckpunktmassage in den Sitzlehnen – Merkmale, die sonst in Oberklassemodellen zu finden sind. Zudem besitzen sie eine Sitzheizung und Sitzlüftung.

Nr. 98/2023 Seite 2 von 3

Medieninformation



Mehr Kofferraum im Tiguan. Der neue Tiguan wächst in der Länge um ca. drei Zentimeter. Höhe, Breite und Radstand bleiben nahezu identisch zum Vorgänger. Wie gut die Raumausnutzung ist, zeigt das Kofferraumvolumen der neuen Generation: Obwohl das SUV nur unwesentlich länger wurde, wuchs sein Kofferraumvolumen um 37 auf nun 652 Liter (bei Beladung bis Höhe der Rücksitzlehnen).

Die Marke Volkswagen Pkw ist weltweit in mehr als 140 Märkten präsent und produziert Fahrzeuge an 29 Standorten in zwölf Ländern. Im Jahr 2022 hat Volkswagen rund 4,6 Millionen Fahrzeuge ausgeliefert. Hierzu gehören Bestseller wie Polo, T-Roc, T-Cross, Golf, Tiguan oder Passat sowie die vollelektrischen Erfolgsmodelle ID.3, ID.4, ID.5 und ID.6. Das Unternehmen übergab im vergangenen Jahr weltweit über 330.000 reine Elektrofahrzeuge an Kunden. Derzeit arbeiten weltweit rund 170.000 Menschen bei Volkswagen. Mit seiner Strategie ACCELERATE treibt Volkswagen seine Weiterentwicklung zur begehrenswertesten Marke für nachhaltige Mobilität konsequent voran.

Nr. 98/2023 Seite 3 von 3

¹ Tiguan – Getarnte seriennahe Studie. Das Modell wird noch nicht zum Verkauf angeboten.

² Golf GTI – Kraftstoffverbrauch in I/100 km: kombiniert 7,4-7,0; CO₂-Emission in g/km: kombiniert 167-160. Für das Fahrzeug liegen nur noch Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP und nicht nach NEFZ vor. Angaben zu Verbrauch und CO₂-Emissionen bei Spannbreiten in Abhängigkeit von den gewählten Ausstattungen des Fahrzeugs.